

# OP DE PUNKT.

**KLOER, NO & GERECHT.**



**MARC SPAUTZ**

Parteipräsident und Abgeordneter



## AN DER SOZIALER MËTT

Wenn Sie diese Ausgabe des OdP in Händen halten, wird der erste Wahlgang der französischen Präsidentschaftswahlen erfolgt sein. In Deutschland finden im September die Bundestagswahlen statt. Schliesslich werden bei uns am 8. Oktober die wichtigen Kommunalwahlen stattfinden. Auch wenn die Kommunalwahlen nicht mit den Parlamentswahlen zu vergleichen sind, sind sie doch von großer Bedeutung.

Für die Parteien ist es jetzt der Moment, Profil zu zeigen und deutlich zu machen, wofür sie stehen. Die CSV hat ihre Standortbestimmung vorgenommen. Auf den Kongressen ihrer Bezirke und Unterorganisationen, auf dem Nationalkongress an dem 550 Delegierte und Parteimitglieder teilnehmen.

Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger wissen, wo sie mit uns dran sind. Unser Ziel ist es, die realen Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern. Wir wollen den politischen Rahmen so gestalten, dass sich die Erwartungen des Einzelnen und der Familien frei entfalten können. Wir sind nicht so anmaßend, ein Lebens- und Gesellschaftsmodell vorzuschreiben.

Unser besonderes Anliegen ist die Stärkung der sozialen Gerechtigkeit und der sozialen Qualität in unserer Gesellschaft. Wir verknüpfen soziale Verantwortung, wirtschaftliche Leistungskraft und eine klima- und umweltschonende Entwicklung.

Zu den Kommunalwahlen am 8. Oktober treten wir als die Volkspartei der sozialen Mitte an. Auf den Listen der CSV wird sich die lebendige Vielfalt unserer Gesellschaft wieder spiegeln: Menschen aus allen sozialen Gruppen und Berufen, Luxemburger und Nicht-Luxemburger, Männer und Frauen, alle Generationen.

Und nicht zuletzt wird die CSV keinen Etikettenschwindel betreiben. Die Kandidatinnen und Kandidaten der CSV werden mit offenen Karten spielen, in den Proporzgemeinden auf CSV-Listen antreten und sich nicht hinter scheinbar neutralen Listenbezeichnungen verbergen.

Die vielen hundert CSV-Kandidaten in den Majorz- und den Proporzgemeinden wollen das gemeinsame Lebensumfeld in ihren Gemeinden mitgestalten. Sie treten an für die Bedürfnisse und die Sichtweisen aller sozialen Gruppen. Sie stehen für die soziale Mitte unseres Landes.

**FELIX EISCHEN**

Bezirkspräsident Süden und Abgeordneter



## DER SÜDEN - EINE REGION IM WANDEL

Der Südbezirk hat sich vollkommen verändert. Aus der vor allem durch Stahlindustrie geprägten Region wurde und wird ein neuer Wirtschaftsstandort mit Herausforderungen auf vielen Ebenen.

Nur ein Beispiel: der Straßenverkehr. Der Süden als Ballungsgebiet braucht unbedingt konkrete Konzepte im Bereich der Mobilität. Die Menschen haben das Gefühl, regelrecht im Straßenverkehr zu ersticken. Neue Konzepte müssen Entlastung bringen. Diskutieren bringt nichts. Es muss gehandelt werden. Der Süden riskiert verkehrstechnisch aus allen Nähten zu platzen.

Wir müssen das wirtschaftliche Wachstum, dem sich das Land verschrieben hat, hinterfragen, auch und besonders was die negativen Auswirkungen angeht. Mehr Wirtschaftsleistung und mehr Jobs sind infrastrukturell eine große Herausforderung.

Der Süden ist der Bezirk mit den meisten Einwohnern im Land. Fragen im Zusammenhang mit der sozialen Kohäsion sind demnach von großer Bedeutung. Ich denke hier vor allem an das Thema Integration und sozialer Ausgleich. Auch hier steht die Politik vor großen Herausforderungen. Und in diesem Kontext muss unbedingt in Schulen und Ausbildung investiert werden.



## JONKER GESTALLT MAT! ET ASS OCH ÄR GEMENG!

D'Interessi un der Politik fällt kengem Mënsch einfach esou an de Schouss. Et dierf een och net mengen, dass et eng Altersbarrière gëtt, wou aus engem politesch oninteressierte Mënsch vun engem Moment op deen Aneren e politesch interessierte Mënsch gëtt. An awer gëtt et se: jonk Leit, déi sech fir dat interessierte wat an der Gesellschaft ronderëm si geschitt an déi d'Zukunft wëlle matgestalten!

D'CSJ mécht sech dofir staark, dass grad op lokalem Niveau, all Jonken seng Iddien, seng Kritiken a seng Meenunge soll kënnen abréngen. D'CSJ mécht sech dofir staark, dass Jonker an e participativen Decisionsprozess am Dialog mat de Gemengepolitikern sollen agebonne ginn. An dat net nëmme fir, dass déi Jonk déi wëlle matgestalten dat kënnen maachen, mee och fir anere Jonke Loscht op Participatioun an Demokratie ze maachen!

Dass d'CSV d'Fuerderunge vun der CSJ fir méi Participatioun an der Gemengepolitik ënnerstëtzt, huet d'CSV op hirem Nationalkongress 2017 daitlech gemaach.

Zesumme sëtze mer eis dofir an, dass:

- An alle Gemengen e Kanner- an/oder Jugendgemengerot soll agefouert ginn. D'Fonctionnement vun dësem soll de Méiglechkeete vun der jeeweileger Gemeng ugepasst sinn.

- An alle Gemengen soll a regelméissegem Ofstänn eng „Assise de la Jeunesse“ ofgehalde ginn. Op dëser Plattform sollen déi Jonk zu ganz konkrete Projete vun der Gemeng dierfe Stellung bezéien a Proposen abréngen.
- An esouwill Gemenge wéi méiglech zesumme mat de Jonken an engem participativen Prozess e Jugendkommunalplang ausgeschafft gëtt. An dësem Plang sollen Ziler a Projeten aus dem Beräich Jugendpolitik definéiert ginn, déi et dann ze erreechen am ëmzesetze gëllt.

Mer ënnersträichen heimmatt eist Vertrauen an d'Jugend! Mer sëtzen heimmatt e Zeeche fir d'iwweiluechte Participatioun, fir d'Demokratie a fir d'Zukunft!

**De Comité vun der CSJ Süden: Oppe, Sozial a Responsabel!**

## EIS DEPUTÉIERT

am Süden



**SYLVIE ANDRICH-DUVAL**



**NANCY ARENDT ÉP. KEMP**



**FELIX EISCHEN**



**JEAN-MARIE HALSDORF**



**GILLES ROTH**



**MARC SPAUTZ**



**MICHEL WOLTER**



**LAURENT ZEIMET**

## DER SÜDEN IM AUFBRUCH

**GEORGES MISCHO**  
Gemeinderat in Esch/Alzette



soll nun auch auf dem Gebiet des früheren Stahlwerkes Esch/Schifflingen neuer Wohnraum mit damit verbundenen Gewerbeaktivitäten entstehen. Eine Herausforderung vor allem für die Städte Esch und Schifflingen. Verbunden mit all diesen Projekten ist aber leider auch ein größeres Verkehrsaufkommen. Diese Situation stellt sowohl die Autofahrer, aber auch die verantwortlichen Politiker vor eine große Herausforderung. Es gilt die Arbeitnehmer aus dem In- und Ausland noch stärker für die alternativen Transportmittel zu begeistern.

Auch das Wohnen im Süden unseres Landes wird immer teurer, ein Umstand, der vor allem die sozial Schwachen hart trifft. In diesem Zusammenhang sind nicht nur die Regierung sondern auch die Gemeindeverantwortlichen gefordert.

Für alle Sorgen und Probleme der Bürger und Bürgerinnen haben die CSV Politiker der Südgemeinden immer ein offenes Ohr und werden Verantwortung übernehmen.

Denn all diesen Herausforderungen der kommenden Jahre wird sich die CSV Süden im Dialog mit den Bürgern, sowohl vor als auch nach den Wahlen des 8. Oktober, stellen.

Der Süden unseres Landes ist in Aufbruchsstimmung. Überall stößt man auf Baustellen und neue Projekte, die die Minettgegend, aber auch unser ganzes Land, nach vorne bringen sollen.

Ein großes Projekt der vorherigen Regierung wurde mit dem Bau und Inbetriebnahme der Universität auf Esch-Belval in die Tat umgesetzt. Ein anderes steht mit dem Bau des Krankenhauses „Südspidol“ vor der Tür.

Nach der Industriebrache auf Esch/Belval

# GEMENGEWAHLEN – 8. OKTOBER 2017

## MAACHMAT.CSV.LU

**LAURENT ZEIMET**

Generalsekretär und Abgeordneter



### MatmaachBox – Ihre Meinung zählt, wir zählen auf Ihre Meinung

Gemeindepolitik muss und soll besonders nah dran sein an den Menschen. Es sind die kommunalen Verantwortlichen, die mit ihren Entscheidungen das direkte Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger bestimmen. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was von der Kommunalpolitik und deren Akteuren erwartet wird und welche Prioritäten gesetzt werden sollen.

Die CSV will es genau wissen und setzt dabei aufs Internet. Ab sofort können Sie in der „MatmaachBox“ zur Gemeindepolitik im allgemeinen Stellung beziehen, Prioritäten bewerten und Kommentare abgeben; lokal, regional oder national. Auf [maachmat.csv.lu](http://maachmat.csv.lu) eintippen in welcher Gemeinde Sie leben und los geht's.

Ihre Meinung ist für die CSV und ihre Kandidaten, die sich am 8. Oktober den Wählerinnen- und Wählern stellen werden besonders wichtig. Was gesagt und geschrieben wird, soll in Inhalte und Programme einfließen.

Wie sich die CSV Gemeindepolitik vorstellt, wurde bereits schwerpunktmäßig in dem Rahmenprogramm „E Kloere

Plang fir staark Gemengen“ festgehalten. Dieses Dokument wurde beim letzten Nationalkongress der CSV am 25. März in der Ettelbrücker „Däichhal“ verabschiedet. Die Zielsetzung ist klar: Wir wollen gemeinsam mit den Bürgern ein soziales, attraktives und sicheres Lebensumfeld in unseren Ortschaften und Städten schaffen. Wir wollen Gemeinden, die handlungsfähig sind, Gemeinden, die über die notwendigen finanziellen und personellen Mittel verfügen, um im besten Interesse ihrer Bürger agieren zu können.

Unsere politischen Leitlinien zusammen mit dem, was Sie uns und unseren Kandidaten per „MatmaachBox“ mitteilen sollen die Grundlage für die CSV-Gemeindepolitik und konkrete Schritte sein. Wir freuen uns auf Ihre Meinung und halten Sie über die Resultate auf dem Laufenden.



**CLAUDE WISELER**

Président du groupe parlementaire CSV



## ÉLECTIONS COMMUNALES 2017: INVESTISSEZ-VOUS!

Le 8 octobre 2017 auront lieu les prochaines élections communales.

Je lance un fervent appel à tous nos concitoyens de nationalité étrangère à participer à ces élections.

La commune constitue le cœur de la démocratie. Elle est l'institution politique la plus proche du citoyen. Aussi, le 8 octobre, investissez-vous! Car voter c'est prendre part à la vie de la commune et influencer les choix de politique

générale qui y sont opérés. Mais voter c'est aussi s'intégrer dans la société luxembourgeoise. Votre participation, votre engagement, votre intégration me tiennent à cœur.

Soyez nombreux à participer aux élections communales pour bâtir ensemble le projet d'avenir de nos communes et du pays!

**INSCRIVEZ-VOUS  
DÈS MAINTENANT!**

**REGISTER  
NOW!**



**MICHAEL ENGBORK**

« I have been proud to call Luxembourg my home since 1997. I feel it is important to participate in the political dialogue, and that is why I registered to vote for both local and European elections »



**NORA BERESFORD**

« My engagement with the CSV has accelerated and enriched my integration journey, teaching me about a Luxembourg I think I never would have really understood or seen otherwise. »



**RACHID ECHAFAQI**

« Je vais voter parce que ma commune me concerne, elle a de nombreuses compétences qui nous touchent, ma famille et moi, et tous les projets qu'elle réalise influencent notre quotidien. »



**NAJLAA MAHBOUBI**

« Voter, c'est participer. Participer, c'est construire ma ville. Construire ma ville, c'est développer ma région, mon pays, mon avenir. Je vais voter pour partager mes idées. Ce pays, ces gens, cette culture, c'est aussi la mienne. J'y vis, ça me concerne »

## VOTRE CHOIX. VOTRE VOIX.

**INSCRIVEZ-VOUS DÈS MAINTENANT!**

Vous n'avez pas la nationalité luxembourgeoise, mais vous avez 18 ans au plus tard le jour des élections et vivez au Luxembourg depuis au moins 5 ans au moment de l'inscription? Alors vous avez le droit de voter lors des élections communales du 8 octobre 2017.

Pour vous inscrire, rendez-vous au bureau de population de l'administration communale de votre lieu de résidence **avant le 14 juillet 2017**, muni de votre carte d'identité ou de votre passeport.

Vous avez des questions? **Contactez-nous!**

Tél. 225731-1 /// [csv@csv.lu](mailto:csv@csv.lu) /// [www.csv.lu](http://www.csv.lu)

## YOUR CHOICE. YOUR VOICE.

**REGISTER NOW!**

You don't have a Luxembourgish passport, but you are 18 years of age on the date of the elections and have lived in Luxembourg for at least 5 years on the date of registration? Then you can participate in local elections.

To register on the electoral roll, simply go to the population office of the municipal administration in your place of residence **before July 14th** and bring your identity card or passport.

If you have any further questions, **contact us!**

Tél. 225731-1 /// [csv@csv.lu](mailto:csv@csv.lu) /// [www.csv.lu](http://www.csv.lu)



CHRËSCHTLECH-SOZIAL  
VOLLEKSPARTEI

# D'CSV AM DIALOG MAT IECH. SOT EIS ÄR MEENUNG!

Besicht eng vun eise sechs  
Informatiounsversammlungen.  
Mir diskutéiere mat Iech iwwert  
aktuell politesch Themen a Präsenz vun  
den CSV-Deputéierten aus Ärer Regioun.

## MIERSCH

Dënschdeg, 2. Mee 2017, 19.30 Auer  
Haal Irbischt, Biereng

## KLIERF

Donneschdeg, 4. Mee 2017, 19.30 Auer  
Klierf Hall Polyvalent

## LËTZEBUERG STAD

Donneschdeg, 8. Mee 2017, 19.30 Auer  
Bouneweeg, Centre culturel

## IECHTERNACH

Mëttwoch, 10. Mee 2017, 19.30 Auer  
Iechternach, Trifolion

## KIELEN

Donneschdeg, 11. Mee 2017, 19.30 Auer  
Kielen, Muséksall

## BEETEBUERG

Mëttwoch, 17. Mee 2017, 19.30 Auer  
Beetebuurger Schlass, Festsall

